

Boßeler greifen wieder zur Kugel

Am Freitag beginnt das Ranglistenwerfen mit der Eisenkugel

fwa **Ostfriesland.** Die Boßelélite des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) steht wieder in den Startlöchern. Am Freitag, 23. August, beginnt in Negenbargen (KV Wittmund) die dritte Ranglistensaison, die Championstour. Jeweils 30 Frauen und Männer möchten sich in erster Linie für einen Verbleib in der Rangliste qualifizieren. Um dieses Minimalziel zu erreichen, ist am Schluss der Saison ein einsteiliger Tabellenplatz notwendig.

Im Vordergrund stehen bei den Friesensportlern aber die Qualifikation zu den 3. Deutschen Meisterschaften, die im Mai kommenden Jahres in Nordrhein-Westfalen ausge-

tragen werden, und der Titel „Boßeler des Jahres“.

Wie in den Vorjahren wird das Ranglisten-Werfen auf verschiedenen Strecken ausgetragen. Der Boßelobmann des FKV hat im Hinblick auf die nationalen Titelkämpfe und die 2004 in Westerstede (Ammerland) anstehenden Europameisterschaften zehn verschiedene Etappen-Orte festgelegt. Beim Auftakt in Negenbargen und zum Saisonabschluss in Dietrichsfeld wird mit der irische Eisenkugel geworfen. Dazwischen wird im Wechsel mit der Holz- und Gummikugel auf ausgewogenen wechselndem Terrain geworfen.

Wie schon im Vorjahr werden für internationale oder na-

tionale Wettkämpfe separate Wertungslisten in Holz, Gummi und Eisen geführt. Der Werfer mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird am Ende der Saison zum „Boßeler des Jahres“ gekürt. Die Punktwertung erfolgt in Anlehnung an die Formel 1: Für den Tagessieger gibt es 15 Punkte, für den zweiten Platz 12 Punkte, für den dritten Platz 10 Punkte und so weiter. Der zwölfte Platz wird noch mit einem Punkt belohnt, während das restliche Feld leer ausgeht. Für den Tagessieger gibt es außerdem das grüne Trikot, während sich der Führende der Gesamtwertung wie die Radprofis der Tour de France ein gelbes Trikot überstreifen kann.



Am Wochenende gehen die Boßeler wieder in die Saison: Auftakt ist mit dem ersten Werfen der Boßeler-Rangliste in Negenbargen.

Archivfoto: Ortgies

07. 208.02

„Einigkeit“ verzeichnet Rekord

Hage. Der KBV „Einigkeit“ ermittelte seine Vereinskalsieger. Mit einer Rekordteiligung von insgesamt 33 gendlichen wurde auf der spruchsvollen Strecke des eiten Weges mit der Gummid Holzkugel gewetteifert. 1. rsitzender Harald Saathoff d Jugendwart Egon Friechs konnten folgende Sie- mit einem Pokal und die tzierten mit Medaillen aus- hnen:

JG: Angelike Heinzelmann (138 wJF: Carina/Harms (123 m), wJE: a Heinken (191m), Saskia Folpts m), Inga Saathoff (185 m), wJD: ike Zahmel (255 m), Michaela öder (222 m), Karina Witte (214 m), : Melanie Heinken (449 m), Annika ner (357 m), Birthe Saathoff (264 wJA: Inga Siebels (368 m), Sandra (295 m), mJG: Mirko Meints n), Marko Ahrends (142m), mJF: is Meints (232 m), mJE: Henning ndorf (246 m), Klaas Booken (211 an Booken (205 m), mJD: Chri- Heudermann (408 m), Patrick Eilts n), Pascal Maier (238 m), mJC: Kai eider (295 m), Tido Djuran (262 m), is Eilts (260 m), mJB: Sören Saat- 508 m), Thomas Flick (480 m), toph Rösecke (445 m), mJA: Heye (404 m)

Pfalzdorfer Walter wirft weiter im gelben Trikot

Ranglistenwerfen in Neugarmssiel: Monika Brabander sorgt für Führungswechsel bei den Frauen



In den Punkterängen. Simone Davids (Westermarsch) sammelte als Zehnte Punkte, rutschte in der Gesamtwertung aber ab.

fwa Neugarmssiel. Monika Brabander (Marx), Elke Oltmer (Holtange) und erneut Frido Walter (Pfalzdorf) waren die großen Gewinner der zweiten Runde des Ranglistenboßelns, das der Friesische Klootschießerverband (FKV) in Neugarmssiel veranstaltete.

Der Kreisverband Jeverland präsentierte den Werfern eine schnurgerade Strecke. Das runde, beidseitig zu bewertende Terrain war dennoch kein Selbstgänger und verlangte die volle Konzentration aller 53 gestarteten Akteure.

Bei den Männern sorgte Frido Walter mit seinem erneuten Tagessieg für Gesprächsstoff. Der Pfalzdorfer verteidigte mit ansprechenden 1659 Metern nicht nur das gelbe Trikot, sondern legte mit der Maximalpunktzahl von insgesamt 30 Punkten einen optimalen Saisonstart hin.

Carsten Hobbensiefken (Halsbek) übernahm mit sehr guten 1597 Meter als Tagesdritter die

Verfolgerrolle. Er verbesserte sich mit nunmehr 19 Punkten um zwei Plätze in der Gesamtwertung. Nachdem Matthias Meier (Ochtersum/1294m) und Ralf Rocker (Langefeld/1285 m) der Strecke kaum Positives abgewinnen konnten, legte sich der zum Saisonauftakt noch arg gebeutelte Hans-Georg Bohlken (Ruttel) mächtig ins Zeug. Er verzeichnete mit 206 Metern den besten Startwurf und machte mit 1636 Metern und zwölf Punkten den größten Sprung im Gesamtklassement nach vorne. Der ostfriesische Landesmeister Manfred Sassen (Westeraccum) überzeugte mit 1585 Metern und wurde dafür mit neun Punkten belohnt.

Bei den Frauen kam die Boßlerin des Jahres 2002, Simone Davids (Westermarsch), zwar in die Punkte, doch lag sie mit erzielten 1159 Meter am unteren Ende (10.) des wiederum sehr dicht gedrängten Feldes. Dagegen entpuppte

sich Monika Brabander mit der Wiederholung des zweiten Ranges als „Frau des Tages“. Für 1264 Meter bekam sie nicht nur zwölf Punkte, sondern sorgte an der Tabellen- spitze für einen Führungswechsel. Elke Oltmer stand der Marxerin in Gelb jedoch kaum nach. Nach gerade erst überstandener Verletzung an der Wurfhand warf sich die Werferin aus Holtlange von Null auf Eins. Mit 1302 Meter gewann Oltmer das grüne Trikot und verbesserte sich in der Gesamtwertung um satte 24 Plätze.

Männer: 1. Frido Walter, Pfalzdorf, 1659 m, 15 Punkte; 2. Hans-Georg Bohlken, Ruttel, 1636, 12; 3. Carsten Hobbensiefken, Halsbek, 1597, 10; 4. Manfred Sassen, Westeraccum, 1585, 9; 5. Ewald Bengen, Dunum, 1470, 8; 6. Holger Cramer, Blomberg, 1439, 7; 7. Ralf Klingenberg, Rahe, 1427, 6; 8. Holger Wilken, Wiesederfehn, 1426, 5; 9. Bert Stroje, Schweinebrück, 1417, 4; 10. Heino Meiners, Stapel, 1415, 3; 11. Berthold Grotelüschen, Großoldendorf, 1402, 2; 12. Wilfried Müller, Reepsholt, 1358, 1.

Frauen: 1. Elke Oltmer, Holtange, 1302, 15; 2. Monika Brabander, Marx,

1284, 12; 3. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 1249, 10; 4. Petra Aden, Wiesederfehn, 1242, 9; 5. Gaby Siemen-Ehlert, Spohle, 1234, 8; 6. Gaby Siemen-Ehlert, Spohle, 1182, 7; 7. Rena Ahlrichs, Müggenkrug, 1169, 6; 8. Marion Rocker, Pfalzdorf, 1166, 5; 9. Tanja Meppen, Bensorsiel, 1165, 4; 10. Simone Davids, Westermarsch, 1159, 3; 11. Marion Jeschke-Krey, Blomberg, 1141, 2; 12. Bianca Töbermann, Roggenmoor, 1136, 1; 13. Sigrid Boomgaarden, Upgant/Schott, 1120, 0; 14. Angela Koskowski, Norden, 1117, 0.

Gesamtpunktwertung 2/10
Männer: 1. (1.) Frido Walter, Pfalzdorf/AUR, 30; 2. (4.) Carsten Hobbensiefken, Halsbek/AMM, 19; 3. (2.) Matthias Meier, Ochtersum/ESE, 12; 4. (22.) Hans-Georg Bohlken, Ruttel/FRW, 12; 5. (7.) Holger Wilken, Wiesederfehn/FRI, 11; 6. (3.) Ralf Rocker, Langefeld/AUR, 10; 7. (6.) Heino Meiners, Stapel/AMM, 10; 8. (15.) Manfred Sassen, Westeraccum/ESE, 9; 9. (5.) Detlef Müller, Mentzhausen/STD, 9; 10. (25.) Ewald Bengen, Dunum/ESE, 8.

Frauen: 1. (2.) Monika Brabander, Marx/FRI, 24; 2. (1.) Rena Ahlrichs, Müggenkrug/FRI, 21; 3. (5.) Gaby Siemen-Ehlert, Spohle/WAT, 16; 4. (28.) Elke Oltmer, Holtlange/AMM, 15; 5. (11.) Petra Aden, Wiesederfehn/FRI, 11; 6. (6.) Tanja Meppen, Bensorsiel/ESE, 11; 7. (17.) Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld/AUR, 10; 8. (3.) Sandra Schimanski, Schortens/JEV, 10; 9. (7.) Simone Davids, Westermarsch/NOR, 9; 10. (4.) Claudia Heyen, Reepsholt/FRI, 9.

Kurz M. 9. 02

Völkerballerinnen sammeln 1 500 Euro

each-Turnier für Flutopfer ein Erfolg – Geld soll direkt weitergeleitet werden

eward. Nachdem der Termin für ein Benefiz-er für die Flutopfer wetarker Regenfälle ausfal-



Schröder siegt beim GCO-Turnier

Wiesmoor. Das zum zwölf-ten Mal auf der Anlage des

Damen: 1. Barbara Muder (Wilhelmshaven), 42 Punkte, 2. Edda Eilers (GCO), 40, 3. Angelika Reichelt (Wilhelmshaven), 35.

Herren Klasse A (0-25): 1. Thomas Wehberg (GCO), 37 Punkte, 2. Hans-Dieter Frerichs (Wilhelmshaven), 35, 3. Peter Gerdes (GCO), 34 nach Stechen.

Herren Klasse B (26-45): 1. Herbert Weitz (Wildeshausen), 41

Boßeler des Jahres gesucht: Die Werferelite des FKV hockt in den Startlöchern

3. Ranglistenwerfen: Start am Wochenende in Negenbargen

fwa Ostfriesland. Die Boßel-elite des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) hockt bereits wieder in den Startlöchern. Am 23. August beginnt in Negenbargen (KV Wittmund) die dritte Ranglistensaison. Jeweils 30 Frauen und Männer möchten sich in erster Linie für einen Verbleib in der Rangliste empfehlen. Um dieses Minimalziel zu erreichen, ist am Schluß der Saison bekanntlich ein einstelliger Tabellenplatz notwendig. Die Qualifikation zu den „3. Deutschen Meisterschaften“

Spielplan 3. Ranglisten-Werfen für die Saison 2002/2003

KV	Datum/Uhrzeit	Disziplin	Strecken
WTM	Fr., 23. 8., 18.00	Eisen	Negenbargen
JEV	So., 8. 9., 9.30	Holz	Neugarmssiel
LER	Sa., 21. 9., 13.30	Gummi	Kleinoldendorf
AUR	Sa., 7. 12., 13.00	Holz	Spekendorf
NOR	Sa., 4. 1., 13.00	Gummi	Südarle
WAT	Sa., 1. 3., 13.30	Holz	Dringenburg
FRI	Sa., 29. 3., 13.30	Gummi	Müggenkrug
FRW	Sa., 12. 4., 13.30	Holz	Bentstreek
AMM	Fr., 9. 5., 18.00	Gummi	Hollwege
AUR	Fr., 6. 6., 18.30	Eisen	Dietrichsfeld



Die Boßelsaison beginnt wieder. Los geht's am Wochenende mit dem Ranglistenwerfen.

Ende Mai 2003 in Nordrhein-Westfalen und der Titel „Boßeler des Jahres“ sind jedoch die eigentlichen Ziele für die Topwerfer des FKV.

Die Formel 1 der Boßeler geht wieder „on Tour“. Der Boßelobmann des FKV hat im Hinblick auf die nationalen Titelkämpfe und die 2004 vor der Haustür in Westerstede anstehenden Europameisterschaften zehn Etappen-Orte festgelegt. Bei der Premiere in Negenbargen und zum Saisonabschluss in Dietrichsfeld kommt die irische Eisenkugel zum Einsatz. Dazwischen wird im Wechsel mit der Holz- und Gummikugel auf ausgewogenem wechselndem Terrain geworfen.

Die Wettkampfbestimmungen wurden in zwei Punkten ergänzt und bleiben ansonsten unverändert. Mit Beginn der Ranglistenwerfen sind keine personellen Änderungen im Werferkader mehr möglich.

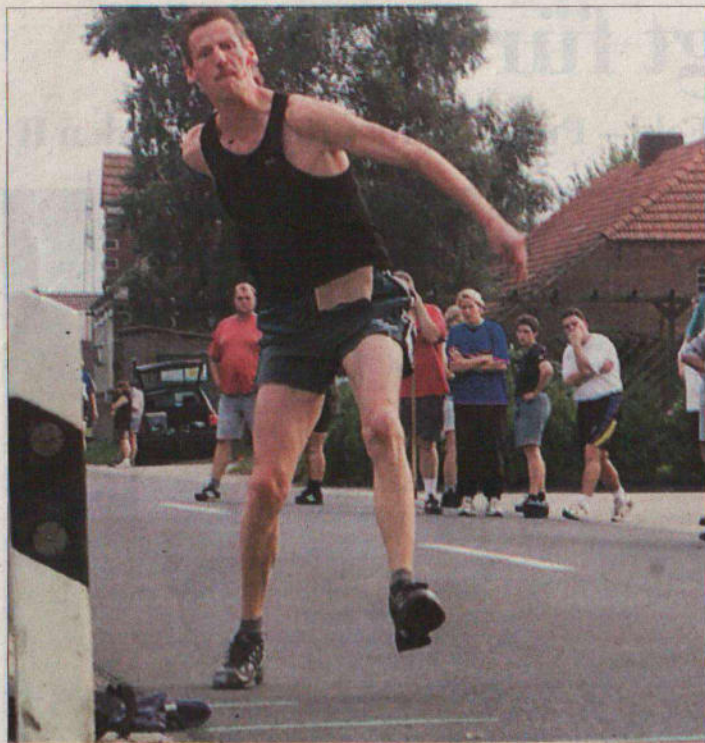
Der Boßeler des Jahres wird bei Punktgleichheit durch die höhere Gesamtmetierzahl ermittelt. Wie schon im Vorjahr werden für etwaige internationale oder auch nationale Wettkämpfe separate Wertungslisten (Holz/Gummi/Eisen) geführt. Der Werfer mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird am Ende einer Saison als Boßeler des Jahres geehrt.

Die Punktwertung erfolgt ebenfalls in Anlehnung an die Formel 1: Für den ersten Platz gibt es 15 Punkte, für den zweiten Platz 12 Punkte, für den dritten Platz 10 und für den vierten Platz 9 Punkte und so weiter. Der 12. Platz wird immerhin noch mit einem Pünktchen belohnt, während das restliche Feld leer ausgeht.

Ferner werden wieder, wie bei großen Radsport-Rundfahrten üblich, die Führenden der Gesamtwertung mit dem gelben Trikot und die jeweiligen Tagessieger mit dem grünen Trikot ausgezeichnet.



Jörg Gronewold von „Liek ut Hand“ Langefeld zählt bei der Champi-onstour 2002/03 zum Favoritenkreis.
Foto: Weers



Auftakt nach Maß. Der Pfalzdorfer Frido Walter präsentierte sich in Glanzform und siegte beim ersten Ranglistenwerfen. Foto: van Uden

Frido Walter zum Auftakt vorn

Ranglisten-Werfen des FKV eröffnet – Platz sieben für Simone Davids

in Negenbargen. Der Pfalzdorfer Frido Walter und die Müggenkrugerin Rena Ahlrichs gewannen in Negenbargen die Premiere der dritten Ranglisten-Saison des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) im Straßenboßeln.

Der Kreisverband Wittmund unter der Leitung von Günter Schmiga bot den Akteuren nicht nur ideale Streckenbedingungen, sondern hatte auch organisatorisch alles bestens im Griff.

Das Leistungsniveau klappte mit über 1000 m Differenz zwischen Sieger und Letztplatziertem weit auseinander. Dass die erste Runde mit der irischen Eisenkugel ausgetragen wurde, kam erschwerend hinzu. Immerhin vier Männer und fünf Frauen von den Top-

9-Werfern der letzten Saison wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und ließen sich nichts vormachen.

Dabei gelang Frido Walter ein Auftakt nach Maß. Der Pfalzdorfer warf fehlerlos. Mit dem vorletzten Wurf (300 Meter) legte der letzte Tagessieger der Vorsaison (Hollwege) die Weichen erneut auf „Grün“. Mit 2226 Meter sicherte sich die Nummer zwei des FKV zunächst einmal auch die Führung der Gesamtwertung.

Eine starke Figur gab Neuling Matthias Meier (Ochtersum) ab, der mit 2160 Meter einen gelungenen Einstand feierte. Die Topfavoriten Ralf Rocker (Langefeld) und Carsten Hobbensiefken (Halsbek) drückten dem Wettbewerb mit Resultaten von knapp 2100 Meter deutlich ihren Stempel

auf. Mit dem besten Halbzeit-Ergebnis (1101 m) aller Werfer sorgte Klootschießer-Ass Detlef Müller (Mentzhausen) für Aufsehen. Er belegte am Ende mit 1971 Meter den fünften Platz.

Heino Meiners (Stapel) versetzte die Zuschauer am Start in Erstaunen. Er verzog seinen ersten Wurf total. Die Eisenkugel fing sich auf dem neuen Fahrradweg und landete sensationell bei 239 Meter. Youngster Marcus Siefken (Upschört), Rainer Schmidt (Kreuzmoor) und Johann Dirks (Wiesede) schnappten den Favoriten Jörg Gronebold, Wilfried Müller, Ralf Klingenberg und Hans-Georg Bohlken die Punkte weg.

Der Frauenwettbewerb war vor allem an der Spitze spannend. Die Boßlerin des Jahres,

Simone Davids (Westermarsch), musste das gelbe Trikot trotz guter 1378 Meter zunächst abgeben. Die Titelverteidigerin belegte den siebten Platz. Einen Überraschungscoup landete Rena Ahlrichs. Die Werferin aus Müggenkrug meldete sich mit 1446 Meter eindrucksvoll zurück. Das grüne und gelbe Trikot waren der Lohn. Nur knapp dahinter kam Eisen-Expertin Monika Brabander (Marx) ins Ziel. Neuling Tanja Meppen (Bensersiel) setzte sich mit 1391 m unverblümt vor großen Namen wie Simone Davids, Helke Altona oder Angela Koskowski, die dennoch zu wichtigen Punkten gelangten. Sonja Kotte (Collrunge), Bianca Röseler (Obenstrohe) und Jungtalent Petra Aden erzielten ebenfalls erste Punkte.

ON
14
03

Altmeister Harm Henkel brilliert mit roter Kugel

Boßeln, Ranglistenwerfen, 7. Runde: Ralf Rocker im gelben Trikot / Kerstin Friedrichs verteidigt Rang eins

fwa Müggenkrug. Harm Henkel (Pfalzdorf) und Monika Brabander (Marx) gewannen den siebten Durchgang des Ranglistenwerfens. In der Ge-

Der Kreisverband Friedeburg präsentierte traumhafte Rahmenbedingungen. Die Akteure der FKV-Championstour nutzten das Angebot und sorg-

Opfer dieses Umstands wurde Hans-Georg Bohlken (Ruttel / 13. Platz), dessen ordentliche 2050 Meter nicht einmal mehr für einen Punkt reichten. Dagegen drückte Harm Henkel mit sensationellen 2448 Meter dieser Runde seinen Stempel auf. Der „Altmeister“ verzeichnete gleich mehrere Topwürfe, die ihm nicht nur das erste grüne Trikot der laufenden Saison, sondern auch den Sprung in die Top-Ten bescherte.

Das Duell des Tages zwischen Ralf Rocker (2276 m) und Carsten Hobbensiefken (1874 m) entschied der Langefelder mehr als deutlich für sich. Der Halsbeker blieb erstmals ohne jeden Punktgewinn und musste die gerade erst errungene Tabellenführung sofort wieder abtreten. Rocker hingegen hätte mit dem Schlusswurf noch in die Pfalzdorfer Phalanx einschreiten können. Der vierte Tagesplatz bedeutete dennoch die verdiente Führung in der Gesamtwertung.

Nur einen Punkt hinter dem neuen Träger des gelben Trikots schob sich Frido Walter mit tollen 2307 Meter auf den zweiten Gesamtplatz. Der beeindruckende Erfolg der Pfalzdorfer wurde komplettiert durch Eckhard Kerl, der als Tagesdritter starke 2278 Meter erzielte. Sicher im vorderen Bereich landeten Wilfried Müller

(Reepsholt) und Rainer Schmidt (Kreuzmoor) mit jeweils über 2160 Metern. Insbesondere Wilfried Müller verblüffte die Konkurrenz mit einer Startwurfalternative. Der Träger des grünen Trikots Ralf Klingenberg (Rahe) vermochte auch per Gummikugel mit 2125 Meter Akzente zu setzen. Während sich Heino Meiners (Stapel / 2115 m), Jungtalent Andreas Antons (Garms / 2015 m) und Andreas Stindt (Spohle / 2082 m) erstmals Punkte mit der roten Kugel sicherten, kam Jörg Gronewold (Langefeld) diesmal auf vier Zähler. Der letzte Punkt ging an Ewald Bengen (Dunum).

Für die Überraschung bei den Frauen war Andrea Sieckmann zuständig. Die Werferin aus Grabstede erreichte fulminante 1704 Meter. Sie wurde Tageszweite, gewann erste Punkte überhaupt und verbesserte sich um elf Ränge. Die Tagessiegerin legte allerdings noch eine Schippe drauf. Monika Brabander brillierte nach zuletzt drei weniger erfolgreichen Runden wieder mit satten 1844 Meter. Der Heimerfolg für ihren Kreisverband bescherte Brabander gleichzeitig den Anschluss an die Spitze. Ansonsten ließ die Trägerin des gelben Trikots die Konkurrenz nicht aus den Augen. Mit 1641 Meter verteidigte Kerstin Frie-

drichs die Führung relativ sicher. Marion Rocker (Pfalzdorf / 1565 m) verlor ihr gegenüber einen Punkt. Gemeinsam mit Simone Davids (Westermarsch) erreichten beide Werferinnen den vierten Tagesplatz. Die Boßelerin des Jahres kletterte damit in den einstelligen Tabellenbereich.

Während Petra Aden (Wiesederfehn) krankheitsbedingt fehlte, erwischte die sonst sichere Gaby Siemen-Ehlers (Spohle / 1410 m) einen schwarzen Tag. Sabine Bley (Ihlowerfehn) und Rena Ahlrichs (Müggenkrug) nutzten diese Offerte nur bedingt. Sie verkürzten zwar den Abstand auf Siemen, mussten jedoch Angela Koskowsi (Norden), Sandra Schimanski (Schortens) und Elke Oltmer (Holtange) den Vortritt in der Tageswertung lassen. Besonders Oltmer heftete sich an die Fersen von Bley und hielt sich auch für die anstehenden Deutschen Meisterschaften ein Türchen für die Qualifikation offen.

Tanja Meppen (Bensersiel) zeigte eine solide Leistung, die ihr nicht nur sieben Punkte einbrachten, sondern auch im Hinblick auf den begehrten neunten Platz einwenig weiterhalfen. Zwischen Platz Sieben und Dreizehn lagen nur fünfzehn Meter.

BOßELN

FKV-Championstour Resultate vom 30. März

Männer

1. Harm Henkel, 2448 m, 15 P.; 2. Frido Walter, 2307 m, 12 P.; 3. Eckhard Kerl, 2278 m, 10 P.; 4. Ralf Rocker, 2276 m, 9 P.; 5. Wilfried Müller, 2166 m, 8 P.; 6. Rainer Schmidt, 2162 m, 7 P.; 7. Ralf Klingenberg, 2125 m, 6 P.; 8. Heino Meiners, 2124 m, 5 P.; 9. Jörg Gronewold, 2115 m, 4 P.; 10. Andreas Antons, 2105 m, 3 P.; 11. Andreas Stindt, 2082 m, 2 P.; 12. Ewald Bengen, 2058 m, 1 P.

Frauen

1. Monika Brabander, 1844 m, 15 P.; 2. Andrea Sieckmann, 1704 m, 12 P.; 3. Kerstin Friedrichs, 1641 m, 10 P.; 4. Marion Rocker, 1565 m, 9 P.; 5. Simone Davids, 1565 m, 9 P.; 6. Tanja Meppen, 1550 m, 7 P.; 7. Elke Oltmer, 1545 m, 6 P.; 8. Sandra Schimanski, 1545, 6 P.; 9. Angela Koskowsi, 1541 m, 4 P.; 10. Sabine Bley, 1534 m, 3 P.; 11. Rena Ahlrichs, 1531 m, 2 P.; 11. Ute Draschba, 1531 m, 2 P.

FKV-Championstour Gesamtpunktwertung

Männer

1. Ralf Rocker, AUR, 60 P.; 2. Frido Walter, AUR, 59; 3. Carsten Hobbensiefken, AMM, 51; 4. Holger Cramer, ESE, 37; 5. Hans-Georg Bohlken, FRW, 36; 6. Ralf Klingenberg, AUR, 32; 7. Holger Wilken, FRI, 31; 8. Jörg Gronewold, AUR, 29; 9. Eckhard Kerl, AUR, 27; 10. Harm Henkel, AUR, 27; 11. Manfred Sassen, ESE, 23; 12. Wilfried Müller, FRI, 22; 13. Ewald Bengen, ESE, 22; 14. Heino Meiners, AMM, 21; 15. Bert Strojce, FRW, 19; 16. Johann Dirks, FRI, 18; 17. Matthias Meier, ESE, 18; 18. Rainer Schmidt, STD, 13; 19. Detlef Müller, STD, 8; 20. Andreas Antons, JEV, 7; 21. Stefan Behrens, AMM, 4; 22. Marcus Siefken, FRI, 4; 23. Andreas Stindt, WAT, 4; 24. Berthold Grottlüschen, LER, 2; 25. Thomas Siemen, WAT, 1.

Frauen

1. Kerstin Friedrichs, AUR, 63 P.; 2. Marion Rocker, AUR, 57; 3. Monika Brabander, FRI, 55; 4. Gaby Siemen-Ehlers, WAT, 39; 5. Rena Ahlrichs, FRI, 38; 6. Sabine Bley, AUR, 34; 7. Elke Oltmer, AMM, 30; 8. Simone Davids, NOR, 27; 9. Petra Aden, FRI, 27; 10. Angela Koskowsi, NOR, 26; 11. Marion Jeschke-Krey, ESE, 23; 12. Tanja Meppen, ESE, 20; 13. Sonja Kotte, FRI, 18; 14. Sandra Schimanski, JEV, 16; 15. Claudia Heyen, FRI, 15; 16. Jennifer Meier, AMM, 13; 17. Sigrid Boomgaarden, NOR, 13; 18. Andrea Sieckmann, FRW, 12; 19. Sandra Westdörp, NOR, 11; 20. Anja Leitz, FRW, 9; 21. Heike Altona, FRI, 8; 22. Ute Draschba, FRW, 8; 23. Regina Bosse, STD, 7; 24. Andrea Wolken, JEV, 5; 25. Bianca Töbermann, AMM, 4; 26. Bianca Rösel, WAT, 1.



Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld verteidigte das gelbe Trikot mit dem dritten Platz in Müggenkrug. Foto: Wolfenberg

samtwertung gab es bei den Männern erneut einen Wechsel an der Spitze. Ralf Rocker verdrängte den Halsbeker Carsten Hobbensiefken von der Poleposition. Im Frauenwettbewerb baute Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) die Führung um einen Punkt aus.

ten auf teilweise sehr hohem Niveau für absolute Topweiten. Entsprechend wurden die Leistungen der Tagessieger gewürdigt.

Die Strecke in Müggenkrug ist für große Weiten bekannt. Die Zuschauer bestaunten Würfe von bis zu 400 Meter. Ein

BOßELN

FKV-CHAMPIONS-TOUR IM STRAßENBOßELN

TAGESWERTUNG MÜGGENKRUG

Männer: 1. Harm Henkel, Pfalzdorf, 2448 Meter, 15 Punkte, 2. Frido Walter, Pfalzdorf, 2307, 12, 3. Eckhard Kerl, Pfalzdorf, 2278, 10, 4. Ralf Rocker, Langefeld, 2276, 9, 5. Wilfried Müller, Reepsholt, 2166, 8, 6. Rainer Schmidt, Kreuzmoor, 2162, 7, 7. Ralf Klingenberg, Rahe, 2125, 6, 8. Heino Meiners, Stapel, 2124, 5, 9. Jörg Gronewold, Langefeld, 2115, 4, 10. Andreas Antons, Garms, 2105, 3, 11. Andreas Stindt, Spohle, 2082, 2, 12. Ewald Bengen, Dunum, 2058, 1.

Frauen: 1. Monika Brabander, Marx, 1844, 15, 2. Andrea Sieckmann, 1704, 12, 3. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 1641, 10, 4. Marion Rocker, Pfalzdorf, 1565, 9, 4. Simone Davids, Westermarsch, 1565, 9, 6. Tanja Meppen, Bengersiel, 1550, 7, 7. Elke Oltmer, Holtlange, 1545, 6, 7. Sandra Schimanski, Schortens, 1545, 6, 9. Angela Koskowski, Norden, 1541, 4, 10. Sabine Bley, Ihlowerfehn, 1534, 3, 11. Rena Ahlrichs, Müggenkrug, 1531, 2, 11. Ute Draschba, Schweinebrück, 1531, 2.

GESAMTPUNKTWERTUNG

Männer: 1. (2.) Ralf Rocker, Langefeld/AUR, 60 Punkte, 2. (3.) Frido Walter, Pfalzdorf/AUR, 59, 3. (1.) Carsten Hobbensiefken, Halsbek/AMM, 51, 4. (4.) Holger Cramer, Blomberg/ESE, 37, 5. (5.) Hans-Georg Bohlken, Ruttel/FRW, 36, 6. (7.) Ralf Klingenberg, Rahe/AUR, 32, 7. (6.) Holger Wilken, Wiesederfehn/FRI, 31, 8. (8.) Jörg Gronewold, Langefeld/AUR, 29, 9. (14.) Eckhard Kerl, Pfalzdorf/AUR, 27, 10. (17.) Harm Henkel, Pfalzdorf/AUR, 27.

Frauen: 1. (1.) Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld/AUR, 57, 2. (2.) Marion Rocker, Pfalzdorf/AUR, 57, 3. (3.) Monika Brabander, Marx/FRI, 55, 4. (4.) Gaby Siemen-Ehlers, Spohle/WAT, 39, 5. (5.) Rena Ahlrichs, Müggenkrug/FRI, 38, 6. (6.) Sabine Bley, Ihlowerfehn/AUR, 34, 7. (8.) Elke Oltmer, Holtlange/AMM, 30, 8. (11.) Simone Davids, Westermarsch/NOR, 27, 9. (7.) Petra Aden, Wiesederfehn/FRI, 27, 10. (10.) Angela Koskowski, Norden/NOR, 26.

Sieger erzielen Traumweiten: 400-Meter-Würfe

FKV-Ranglistenboßeln: Brabander und Henkel gewinnen in Müggenkrug

Die Gewinner erzielten mit 2448 und 1844 Metern ausgezeichnete Ergebnisse. Der Wettbewerb stand auch insgesamt auf einem hohen Niveau.

fwa Müggenkrug. In der Gesamtwertung gab es bei den Männern erneut einen Wechsel an der Spitze. Ralf Rocker verdrängte den Halsbeker Carsten Hobbensiefken von Platz eins. Während der Langfelder das gelbe Trikot übernahm, ließ sich im Frauenwettbewerb Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) nichts vormachen und baute die Führung insgesamt um einen Punkt aus.

Die Strecke in Müggenkrug ist für große Weiten bekannt. Doch diesmal konnten die Zuschauer zum Teil Würfe bis an die 400-Metermarke bestaunen. Ein Opfer dieses Umstands wurde Hans-Georg Bohlken (Ruttel/13. Platz), dessen ordentliche 2050 Meter nicht einmal mehr für ei-

nen Punkt reichten. Dagegen setzte Harm Henkel mit sensationellen 2448 Metern dieser Runde seinen Stempel auf. Der „Altmeister“ verzeichnete gleich mehrere Topwürfe, die ihm nicht nur das erste grüne Trikot der laufenden Saison, sondern auch den Sprung unter die besten zehn bescherte. Das Duell des Tages zwischen Ralf Rocker (2276 m) und Carsten Hobbensiefken (1874 m) entschied der Langfelder deutlich für sich.

Rocker hätte mit dem Schlusswurf noch in die Pfalzdorfer Phalanx einbrechen können. Der vierte Tagesplatz bedeutete dennoch die verdiente Führung in der Gesamtwertung. Nur einen Punkt hinter dem neuen Träger des gelben Trikots schob sich Frido Walter mit starken 2307 Metern auf den zweiten Gesamtplatz. Der beeindruckende Erfolg der Pfalzdorfer wurde komplettiert durch Eckhard Kerl, der als Dritter 2278 Meter erzielte.

Für die Überraschung bei den Frauen war Andrea Sieckmann zuständig. Die Werferin



In Wurflaune. Die Westermarscherin Simone Davids sammelte in Müggenkrug wertvolle Punkte. FOTO: VAN UDEN

aus Grabstede erreichte fulminante 1704 Meter. Sie wurde Tageszweite, gewann erste Punkte überhaupt und verbesserte sich um elf Ränge. Die Tagessiegerin legte allerdings noch eine Schippe drauf. Monika Brabander brillierte nach zuletzt drei weniger erfolgreichen Runden diesmal wieder mit satten 1844 Metern. Ansonsten ließ jedoch die Trägerin des gelben Trikots die Konkurrenz nicht aus den Augen. Mit 1641 Metern verteidigte Kerstin Friedrichs die

Führung. Allerdings verlor Marion Rocker (Pfalzdorf/1565 m) ihr gegenüber nur einen Punkt. Gemeinsam mit Simone Davids (Westermarsch) erreichten beide Werferinnen den vierten Tagesplatz. Die Boßlerin des Jahres kletterte damit in den einstelligen Tabellenbereich.

● Stand in der Qualifikation zu den dritten Deutschen Meisterschaften der Friesensportler in Willich/Nordrhein-Westfalen: Gummikugel: (nach drei von vier Werfen) Männer: Rocker (30 Punkte), Walter (28), Kerl (28), Müller (21) und Gronewold (16). Frauen: Friedrichs (32), Brabander (31), Bley (26) und Rocker (22).

09/05 07:42
 948224
 00:00:35
 01
 OK
 STANDARD
 ECM

Gesamtwertung Frauen: 1. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 80; 2. Monika Brabander (Marx) 70; 3. Marion Rocker (Pfalzdorf) 64; 4. Gaby Siemen-Ehlers (Spohle) 61; 5. Angela Koskowski (Norden) 49; 6. Sabine Bley (Ihlowerfehn) 45; 7. Rena Ahlrichs (Müggenkrug) 45; 8. Simone Davids (Westermarsch) 41; 9. Elke Oltmer (Holtange) 40; 9. Sonja Kotte (Collrunge) 36; 11. Tanja Meppen (Bensersiel) 27; 12. Petra Aden (Wiesederfehn) 27; 13. Marion Jeschke-Krey (Blomberg) 23; 14. Claudia Heyen (Reepsholt) 19; 15. Sandra Schimanski (Schortens) 16; 16. Sigrid Boomgaarden (Ugg.-Schott) 15; 17. Anja Leitz (Zetel-Osterende) 14; 18. Jenniger Meier (Halsbek) 13; 19. Andrea Sieckmann (Grabstede) 12; 20. Sandra Westdörr (Norden) 11; 21. Regina Bosse (Delfshausen) 10; 22. Ute Drascha (Schweinebrück) 8; 23. Helke Altona (Horsten) 8; 24. Andrea Wolken (Sandelermöns) 5; 25. Bianca Töbermann (Roggenmoor) 4; 26. Ingrid Tietjen (Spohle) 1; 27. Bianca Röseler (Oberstrohe) 1; 28. Tomke Villbrand 0; 29. Irene Boiles (Loy) 0; 30. Manuela Müller (Schweewarden) 0.

stapel des Lernprojekts „Zeit-
 stunde in der Schule“ (ZiSCH).
 siaklasse teilnimmt, und Pe-
 tra Schmale-Weßels von der

schwungen, nie es.
 Aufmerksame Zuhörer wa-

Volksbanken und Raiffeisen-
 banken in Weser-Ems

Sommer, Hebeistraße
 10, wird heute 80 Jahre alt.

Gelbe Trikots müssen nicht gewechselt werden

FRIESENSPORT Frido Walter und Kerstin Friedrichs führen die Rangliste der Straßenboßler weiter an

HOLLWEGE / FWA - Beim neunten und vorletzten Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) verteidigten die Gesamtführenden Frido Walter und Kerstin Friedrichs ihre Spitzenposition. Das Werfen in Hellwege war gleichzeitig Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

Ralf Klingenberg (Rahe) und Angela Koskowski (Norden) gewannen die neunte Etappe in Hollwege. Sie schlüpfen nicht nur ins grüne Trikot, sondern verschafften sich im Hinblick auf den Verbleib in der Rangliste reichlich Luft vor der letzten Runde.

Der Pfalzdorfer Frido Walter verteidigte nach mehr als

spannendem Wettkampfverlauf die Führung in der Gesamtwertung und vergrößerte den Abstand zu Ralf Rocker (Langefeld) auf sechs Punkte.

Weiterhin unangefochten agiert Kerstin Friedrichs an der Spitze der Frauen. Zwar verkürzte ihre ärgste Konkurrentin Monika Brabander (Marx) den Abstand noch ein-

mal um vier Punkte, doch sollten zehn Punkte Vorsprung für die Dietrichsfelder Frontfrau im nächsten Heimspiel für den zweiten Gesamtsieg nach 2001 ausreichen.

Für die Deutschen Meisterschaften in Willich (NRW) wurde der Kader mit Eckhard Kerl, Harm Henkel (beide Pfalzdorf), Wilfried Müller

(Reepsholt), Monika Brabander (Marx) und Sabine Bley (Ihlowerfehn) aufgefüllt. Ralf Klingenberg, Angela Koskowski und Simone Davids (Westermarsch) befinden sich noch in der Warteschleife. Vier Werfer haben sich doppelt qualifiziert und müssen sich für eine Disziplin entscheiden.

02 13.05.03